



**NIEDERLAGE  
DES TAGES**  
Liechtensteins Eishockey-Nati verliert das Premierenspiel gegen Luxemburg 7:1. **10**



**MEISTER  
DES TAGES**  
Damen, Herren und Mixedpaare kürten ihre Meister im Tennisdoppel. **13**



**SIEGER  
DES TAGES**  
Mit Streckenrekord gewann Julio Rey zum zweiten Mal den Hamburg-Marathon. **14**



**JAWORT  
DES TAGES**  
Tennis-Star Lindsay Davenport hat am Freitag auf Hawaii Jonathan Leach geheiratet.

### VOLKS BLATT | NEWS

#### Agassi wieder auf Platz 1

**TENNIS** – Je älter desto besser: Andre Agassi hat beim Sandplatzturnier in Houston den Halbfinal gegen Jürgen Melzer (Ö) 6:4, 6:1 gewonnen und wird damit heute Montag als ältester Spieler seit Einführung der Profirankings 1973 die Nummer 1.

#### Väter und Söhne

**MOTORSPORT** – Zwei Teenager haben am Sonntag in Hockenheim mehr Aufmerksamkeit erregt als ihre berühmten Väter: der Finne Nico Rosberg (17) und der Deutsche Johannes Stuck (16). Der Sohn des früheren Formel-1-Weltmeisters Keke Rosberg (54) wurde im Formel-3-Euro-Series-Rennen Dritter. Der in Mauren (Lie) lebende Sprössling von Hans-Joachim Stuck (53) erreichte bei seinem Debüt als Rennfahrer den 13. Rang im VW-Lupo-Cup.

#### Wurz schlug Referee k.o.

**FUSSBALL** – Der österreichische Ex-Spanien-Legionär Peter Wurz sorgte in der 1. Klasse Süd des Niederösterreichischen Fussball-Verbandes für einen «handfesten» Skandal. Der ehemalige Espanol-Barcelona-Stürmer schlug im Spitzenspiel ASV Baden – Sollenau beim Stand von 0:1 nach einer halben Stunde den Schiedsrichter k.o., weil ihm dieser die gelb-rote Karte gezeigt hatte. Der Referee ging zu Boden, Wurz wurde von der Polizei abgeführt.

#### Zwölferliga auf A-Stufe

**EISHOCKEY** – An der Gesellschafter-Versammlung der Schweizer Eishockey-GmbH in Zug ist der Beschluss gefasst worden, die NLA ab dem Herbst 2004 wieder von 13 auf 12 Teams zu beschränken.

#### Renquin muss gehen

**FUSSBALL** – Nach drei Jahren wird das Trainer-Engagement von Michel Renquin (48) bei der SR Delémont im Juni enden.

# Bayern ist Meister

Meisterschafts-Entscheidung bereits vier Runden vor Schluss

**WOLFSBURG** – Zum zweiten Mal nach 1972/73 sicherte sich Bayern München bereits vier Runden vor Saisonschluss den deutschen Meistertitel. Die Münchner siegten am 30. Spieltag in Wolfsburg mit 2:0 und liegen uneinholbare 13 Punkte vor dem VfB Stuttgart.

Der souveräne neue deutsche Meister – Bayern liegt seit der vierten Runde an der Tabellenspitze – profitierte im Kampf um seinen insgesamt 18. Meistertitel auch von den Formschwächen der unmittelbaren Konkurrenz. Verfolger Stuttgart erreichte im Heimspiel gegen das abwärtsgefährdete Hansa Rostock nur ein 1:1, der entthronte Meister Borussia Dortmund muss nach dem 0:0 bei 1860 München weiter hart um die Qualifikation für die Champions League kämpfen. Hertha Berlin liegt nach seinem 2:0-Heimsieg über Hannover 96 nur

noch einen Zähler hinter den Westfalen zurück. Im Abstiegskampf schaffte Bayer Leverkusen gegen Borussia Mönchengladbach lediglich ein ungenügendes 2:2-Unentschieden, nachdem der letztjährige Meisterschaftszweite auf dem Bökelberg bis zur 89. Minute mit 2:1 in Führung gelegen hatte. Die Gladbacher liegen damit weiterhin drei Punkte vor Leverkusen und über dem Strich. Der 1. FC Nürnberg

kassierte in Hamburg eine deutliche 0:4-Abfuhr und muss sich immer ernsthafter mit dem sechsten Abstieg aus der Bundesliga auseinandersetzen.

**Hitzfeld bleibt Erfolgsgarant**  
Ottmar Hitzfeld wurde mit Bayern München am Samstag zum vierten Mal in fünf Jahren deutscher Meister. Das hatte zuvor noch kein Trainer im deutschen Fussball geschafft. Insgesamt gewann der frühere Meistertrainer der Grasshoppers in der Bundesliga mit Borussia Dortmund und den Bayern bereits sechs Meistertitel.

#### Hitzfeld bleibt Erfolgsgarant

Bayerns Rückkehr zum Erfolg nach drei sieglosen Spielen hängt auch mit dem Comeback von Michael Ballack zusammen. Nach siebenwöchiger Verletzungspause kehrte der Spielmacher eindrucksvoll ins Meisterteam zurück. Er leitete das 1:0 von Giovane Elber mit einem geschickten Zuspiel ein und durfte nach dem titellosen Vorjahr mit Bayer Leverkusen endlich triumphieren. 1998 hatte Ballack mit Kaiserslautern seinen bisher einzigen Meistertitel feiern können.

Mit dem vorzeitigen Titelgewinn machten die Bayern auch dem 1. FC Kaiserslautern und damit den Schweizern René C. Jäggi sowie Ciriaco Sforza ein lukratives Geschenk. Nach der Qualifikation für den deutschen Cupfinal stehen die Pfälzer bereits als UEFA-Cup-Teilnehmer fest, da Finalgegner Bayern nächste Saison in der Champions League engagiert ist.

#### Kaiserslautern im Europacup

Mehr auf Seite 12



Euphorie bei Bayern: Nach dem Schlusspfiff in Wolfsburg war bei den Münchnern Feiern angesagt.

## Marc Ruhe souverän zu Gold

Liechtensteiner Duathlon Landesmeisterschaften in Bludenz

**BLUDENZ** – Marc Ruhe wurde seiner Favoritenrolle bei den liechtensteinischen Duathlon Landesmeisterschaften in Bludenz voll und ganz gerecht. Der Wintertriathlet sicherte sich vor Michael und Philip Schädler den Titel.

Rund 50 Athletinnen und Athleten fanden sich zum Start des 14. Val-Blu Duathlons in Bludenz ein, bei dem gleichzeitig die liechtensteinischen Meisterschaftstitel vergeben wurden. Zu bewältigen waren 6,4 km Laufen, 24 km Radfahren und nochmals 4 km Laufen. Marc Ruhe setzte sich bereits im ersten Laufteil zusammen mit dem Deutschen Axel Reusch an die Spitze des Feldes, gemeinsam erreichten sie auch die erste Wechselzone. Auf der

Radstrecke fuhr Ruhe einen Vorsprung von rund 40 Sekunden auf seine Verfolger heraus. Hinter ihm reichten sich Dominik Berger, Thomas Vonach und Axel Reusch ein. Im abschliessenden Laufteil musste Ruhe nicht mehr ans Limit gehen, um mit rund 30 Sekunden Vorsprung vor Axel Reusch und dem Vorarlberger Thomas Vonach zu gewinnen. Die Ehrenplätze um die Landesmeisterschaft fochten die Gebrüder Michael und Philip Schädler unter sich aus. Michael Schädler behielt dabei das bessere Ende für sich und sicherte sich mit 10 Sekunden Vorsprung auf seinen Bruder LM-Silber.

Tagessiegerin bei den Damen wurde Verena Klocker aus Lustenau. Bei den Frauen waren keine liechtensteinischen Rinnen am Start.



Duathlon-Titelträger Marc Ruhe.

## 22. Titel

**FUSSBALL** – Die Wiener Austria hat endlich ihren ersten Titel unter der Ära von Magna-Mäzen und Bundesliga-Präsident Frank Stronach unter Dach und Fach gebracht.

Die Violetten siegten in der 31. Runde der Fussball-T-Mobile Bundesliga beim GAK mit 2:1 (0:1) und fixierten damit die 22. Meisterschaft der Vereinsgeschichte bzw. die erste seit 1993. ÖFB-Teamspieler Rene Aufferer brachte vor 8730 Zuschauern im Arnold-Schwarzenegger-Stadion in der 44. Minute der Kopf zwar die Hausherren in Führung, aber Sigurd Rushfeldt (69.) und Vladimir Janocko (77.) drehten die Partie noch um.

Österreich, Bundesliga, 31. Runde: GAK – Austria Wien 1:2, Rapid Wien (mit Knez) – Bregenz 1:1, Kärnten – Ried 4:1, Pasching – SK Sturm Graz 2:3, Salzburg – Admira Wacker 0:0.  
Ranglistenspitze (je 31 Spiele): 1. Austria Wien 68, 2. Grazer AK 47, 3. Pasching 46, 4. Salzburg 45, 5. SK Sturm Graz 45.

### VOLKS BLATT | REKORD

#### REKORD-VERZICHT



**LEICHTATHLETIK** – Der 26-jährige Patric Suter übertraf beim Werfermeeting in Zug gleich drei Mal seinen eigenen Schweizer Rekord im Hammerwerfen (74,90). Doch er verzichtete auf die Anerkennung einer neuen Schweizer Bestmarke. Gemäss seinem Trainer Christian Erb war dies eine einmalige Protestaktion gegenüber dem Schweizerischen Leichtathletik-Verband (SLV), weil dieser Suter die Freigabe für Usbekistan verweigert hatte.